



„Miteinander Grenzenlos“ beim 19. Straßentheaterfestival ViaThea 1. - 3. August

Seien Sie herzlich willkommen zum ViaThea in der großartigen Europastadt Görlitz-Zgorzelec. Dass sich unsere Stadt mit ihrem besonderen Charme eines früheren mittelalterlichen Handelszentrums und ihren ca. 4.000 Baudenkmälern der Spätgotik, Renaissance, Barockbürger- und Gründerzeithäusern ideal als Kulisse eignet, hat sich nicht nur in der Straßentheaterszene herumgesprochen. Die Symbiose von erstklassiger Straßenkunst und dem unverwechselbaren Ambiente dieser 942 jungen und größten Stadt der Oberlausitz bezaubert für drei Tage Görlitzer und Gäste aus nah und fern. Erleben Sie anerkannte internationale Theatergruppen bei aktuellem Open-Air-Theater, das meist keine Worte braucht. Lassen Sie sich von Masken- und Physicaltheater, von Tanz- und Luftakrobatik sowie von Comedy, Musik und Stelzen inspirieren, begeistern und mitreißen. Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst - in der Sprachbarrieren, kulturelle und geografische Grenzen verwischen und so Raum geschaffen wird, um „MITEINANDER GRENZENLOS“ zu sein.

Wir wünschen Ihnen für die drei Tage des Straßentheaterfestivals außergewöhnliche und faszinierende Erlebnisse und Begegnungen.

Vielleicht mit **CIE TUTTI FRUTTI** aus Frankreich? Vater, Mutter, drei Söhne und eine Tochter ... für jede(n) ein Instrument, das sie spielerisch beherrschen ... dazu bunte, fantasievolle Kostüme und - als Markenzeichen - Steppschuhe für den Rhythmus: Fertig ist TUTTI FRUTTI mit „Un Air de fête“! Ein virtuoses Konzert voller Energie und ungebremster Freude am Spielen - ein clownesker Ohren- und Augenschmaus der besonderen Art. Oder mit Grotest Maru und „Timebank“. Sie leben den Stress der Zahlen, des Geldes, der globalisierten Gesellschaften da draußen und sind gleichzeitig Abbild unseres Innersten - die grauen Damen und Herren von „Timebank“. Sie sind mitten unter uns, unbemerkt im Publikum, erscheinen sie wie aus dem Nichts, mischen sich dazwischen, schauen uns in die Augen und fragen nach unserer Lebenszeit: „Wie viel Zeit verbringen Sie eigentlich mit Ihren

Freunden, mit Ihrer Arbeit, mit Fortbewegung, mit Körperpflege, mit Bildung, mit Ihren Kindern?“ Wir entdecken sie an der Fassade der Waage auf dem Untermarkt. Sie flößen Angst ein und sind doch in ihrer Tragikomik bemitleidenswerte Gestalten, Clowns unserer Zeit.

Cie Baladeu'x, Cie d'Outre-Rue, Les Contes d'Asphaltdt, (B), Fullstop Acrobatic Theatre (GB, NL), Bash Street Theatre Company, Ben Smalls (GB), Teatro Só (D, P), Grotest Maru, Theater 7Schuh, Turisedisches Staatstheater (D), Bouledegom Théâtre, Cie Tutti Frutti, Cie. Jo Bithume (F), Naoto (J), Gedankentisch (NL)

Programmheft:

- per Download www.viathea.de
- Die 1.000 Ersten, die das Programmheft an der Theaterkasse oder bei den Stadtwerken kaufen, bekommen ein Sitzkissen gratis, um gut für das Straßentheater gerüstet zu sein.



In diesem Amtsblatt:

- Neuregelung Parken Grüner Graben und Sonnenstraße
- Beschlüsse des Stadtrates vom 27.06. mit 7. Satzung der Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Görlitz
- Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Doppik

Seite 2

Seite 3 ff.

Seite 6

europa
energy award

Neues aus dem Rathaus

Neuregelung des Parkens auf dem Grünen Graben und der Sonnenstraße

Zur Reduzierung des Parkdrucks für Anwohner tritt ab Mitte Juli eine Neuregelung des Parkens auf dem Grünen Graben und der Sonnenstraße in Kraft. Vorgesehen ist dabei eine Erweiterung der bestehenden Bewohnerparkzone „AS“ durch folgende Maßnahmen:

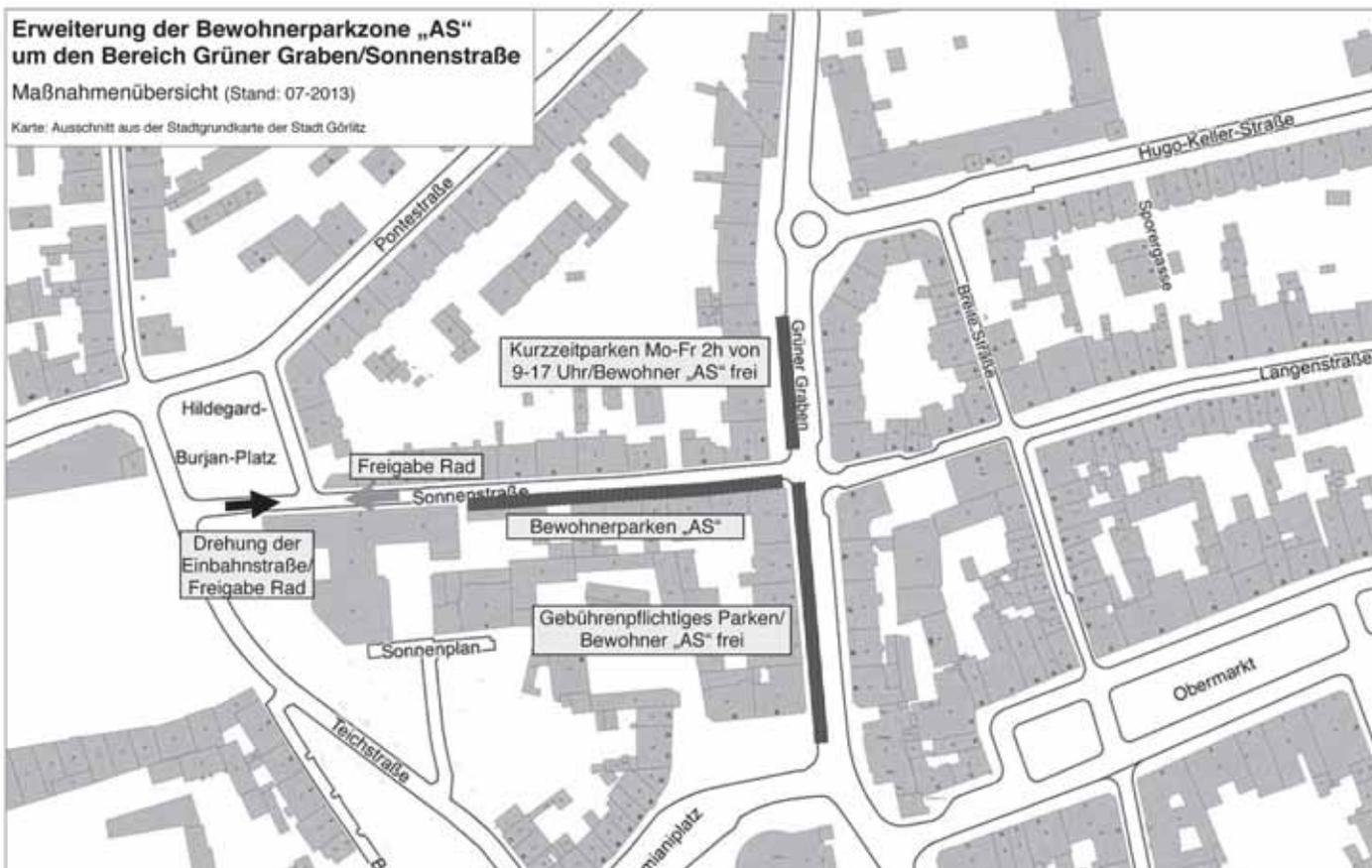
- Änderung der Parkordnung auf der Sonnenstraße zwischen Grüner Graben und Hausnummer 6 bzw. 13 von freiem Parken in reines Bewohnerparken „AS“;
- Änderung der Parkordnung auf dem Grünen Graben (stadteinwärts) zwischen Hugo-Keller-Straße und Son-

nenstraße in Kurzzeitparken mit Parkscheibe (Mo. - Fr. zwischen 9 und 17 Uhr für zwei Stunden) und Regelung Bewohner „AS frei“ und Änderung der Parkordnung auf dem Grünen Graben (stadteinwärts) zwischen Sonnenstraße und Platz des 17. Juni von freiem sowie gebührenpflichtigem Parken in gebührenpflichtiges Parken mit Regelung Bewohner „AS frei“.

Ferner erfolgt die Drehung der Einbahnstraße am Hildegard-Burjan-Platz (Südseite), um den Parksuchverkehr über die Sonnenstraße zu den Stellplätzen am

Hildegard-Burjan-Platz zu reduzieren und somit die Sonnenstraße verkehrlich zu entlasten. Die Einbahnstraße Sonnenstraße wird zudem für den Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung geöffnet.

Mit den Maßnahmen verbessert sich die Situation für Anwohner durch die Bevorrechtigung deutlich. Der zentrale innerstädtische Wohnstandort wird damit aufgewertet. Für Tagesbesucher und Berufspendler sind noch hinreichende Stellplatzreserven auf dem Parkplatz Innenstadt/Christoph-Lüders-Straße (kostenpflichtig) oder im Bereich der Friedhofstraße (kostenfrei) vorhanden.



Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Ina Rueth, Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,
02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441, Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de

Fotos Titelseite: Ursula-Maria Berzborn, Jef Rabillon

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E., Tel. 0 35 35 489-0, Fax 48 91 15,
Fax-Redaktion: 48 91 55, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber. Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare

Erscheinungsweise: 14-täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb in Papierform des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 27.06.2013 zur Veröffentlichung im Amtsblatt

Beschluss-Nr. STR/0789/09-14:

Die Stadt Görlitz schließt mit der Eigentümerin des Grundstückes Joliot-Curie-Straße 3 in Görlitz voraussichtlich beginnend ab dem 01.01.2014 für die Betreibung einer Kinderkrippe im Erdgeschoss einen Mietvertrag für die Dauer von 15 Jahren, ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme mit Verlängerungsoption, ab.

Die Grundmiete beträgt pro Jahr 19.742,04 EUR/Jahr zzgl. Nebenkosten.

Beschluss-Nr. STR/0790/09-14:

Der Stadtrat beschließt den Maßnahmenplan 2013 entsprechend den Anforderungen des Zertifizierungsverfahrens European Energy Award® und zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Görlitz gemäß Anlage. Der Beschluss entfaltet keine Bindungswirkung für haushaltsrelevante Maßnahmen für 2013/ 2014.

Beschluss-Nr. STR/0791/09-14:

- Der Stadtrat bildet gemäß § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Görlitz den ständigen beratenden Ausschuss Umwelt/Ordnung.
- Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses sowie fünf Stadträte als deren Stellvertreter:
Mitglieder:
1. Matthias Urban
2. Gerd Weise
3. Stefan Bley
4. Gottfried Semmling
5. Detlef Schiener
Stellvertreter:
1. Octavian Ursu
2. Gabriele Kretschmer
3. Harald Twupack
4. Prof. Dr. Joachim Schulze
5. Johanna Lange
und beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner
1. Herrn Markus Hartung
2. Herrn Bernhard Quill
3. Herrn Jörg-Rüdiger Oheim
als beratende Mitglieder für diesen Ausschuss.
- Der Beschluss-Nr. STR/0667/09-14 vom 26.04.2012 wird aufgehoben.

Beschluss-Nr. STR/0792/09-14:

- Der Stadtrat bildet gemäß § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Görlitz den ständigen beratenden Ausschuss Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses sowie fünf Stadträte als deren Stellvertreter:
Mitglieder:
1. Dieter Gleisberg
2. Kristin Schütz
3. Dr. Ulrich Kessler
4. Reiner Blumrich
5. Gabriele Theurich
Stellvertreter:
1. Octavian Ursu
2. Reinhard Donhauser
3. Wolfgang Kück
4. Detlef Schiener
5. Thorsten Ahrens
und beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner
1. Herrn Heiko Kammler
2. Herrn Frank Großmann
3. Herrn Dr. Knut Scheibe
4. Herrn Robert Navratil
als beratende Mitglieder für diesen Ausschuss.

Beschluss-Nr. STR/0798/09-14:

Der Vertreter der Stadt Görlitz in der Gesellschafterversammlung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH wird beauftragt, den Geschäftsführer Herrn Lutz Thieleman mit Wirkung zum 31.07.2013 abzu-berufen.

Beschluss-Nr. STR/0799/09-14:

Der Vertreter der Stadt Görlitz in der Gesellschafterversammlung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH wird beauftragt, Herrn Siegfried Deinege mit Wirkung ab 01.08.2013 zum Geschäftsführer zu berufen.

Beschluss-Nr. STR/0800/09-14:

Der Stadtrat beschließt, den Stadtratsbeschluss STR/0622/09-14 vom 26.01.2012 wie folgt zu ändern:

- Die Stadt Görlitz überträgt die gemäß Übersichtskarte umgrenzte Fläche (korrigierte Kernfläche und Erweiterungsfläche 1) ohne die darin enthaltenen oder diese begrenzenden Verkehrsflächen.

- Die Rückauffassungsvormerkungen gemäß Pkt. 3 d werden nicht Bestandteil des notariellen Grundstückskaufvertrages.

Beschluss-Nr. STR/0801/09-14:

Der Stadtrat bestellt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der 7. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Görlitz (Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Görlitz), folgende fünf Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter für den Petitionsausschuss der Stadt Görlitz:

Mitglied

- Herr Michael Hannich
- Herr Gerd Weise
- Herr Harald Twupack
- Herr Detlef Schiener
- Frau Annett Posselt

persönlicher Stellvertreter

- Frau Gabriele Kretschmer
- Herr Andreas Zimmermann
- Herr Detlef Rauh
- Herr Peter Wirth
- Herr Andreas Storch

Beschluss-Nr. STR/0774/09-14:

- Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Abwägungsergebnisse zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 „Nahversorger Promenadenstraße/ Wiesenweg“. Das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 und § 13a des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) die 1. Satzung zur Änderung der Satzung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 „Nahversorger Promenadenstraße/ Wiesenweg“ für die den Geltungsbereich betreffenden Grundstücke der Gemarkung Görlitz Flur 64, Flurstücke 328 teilw., 329/3,



329/4 und 634 teilw., bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B).

3. Die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB wird gebilligt.
4. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr. STR/0797/09-14:

Der Stadtrat beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Görlitz.

Auf Grund von § 4 in Verbindung mit §§ 28 Abs. 1 und 55 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) zuletzt geändert durch Art. 2 des G vom 18.10.2012 (SächsGVBl. S. 562, 563) hat der Stadtrat der Stadt Görlitz in seiner Sitzung am 27.06.2013 folgende Satzung beschlossen:

7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Görlitz

Artikel 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Görlitz vom 20.12.2002, zuletzt geändert mit Satzung vom 03.06.2013, wird wie folgt geändert.

Nach § 12 wird ein neuer § 12a eingefügt.

§ 12 a - Petitionsausschuss

(1) Es wird ein beratender Petitionsausschuss eingerichtet.

(2) Der Petitionsausschuss besteht aus fünf Stadträten. Der Ausschuss wählt einen Vorsitzenden aus seiner Mitte. Der Stadtrat bestellt die gleiche Anzahl an Stellvertretern für die zugehörigen Stadträte.

(3) Dem Petitionsausschuss obliegt die Vorberatung der bei der Stadt Görlitz eingehenden Petitionen, die in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen. Die Entscheidung über die Petitionen trifft der Stadtrat.

(4) Der Petitionsausschuss gibt sich für seine Tätigkeit eine Geschäftsordnung, die durch den Stadtrat zu bestätigen ist.

(5) Die Sitzungen des Petitionsausschusses sind nicht öffentlich.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Görlitz, 27.06.2013

Siegfried Deinege
Oberbürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. Die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschluss des Stadtrates vom 30.05.2013

Beschluss-Nr. STR/0782/09-14:

Die Jahresrechnung 2011 der Stadt Görlitz wird gemäß der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 126.866.260,53 EUR festgestellt.

Bekanntmachung zur Jahresrechnung 2011

Mit Beschluss Nr. STR/0782/09-14 vom 30.05.2013 hat der Stadtrat der Stadt Görlitz das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 per 31.12.2011 festgestellt.

Gemäß § 131 Absatz 1 Satz 2 i. V. m. § 88 Absatz 4 SächsGemO liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht im Zeitraum

vom 05.08.2013 bis 13.08.2013

im Rathaus, Untermarkt 6-8, 1. Stock, Zimmer 124, Amt für Stadtfinanzen, zur Einsichtnahme jeweils

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

aus.

Siegfried Deinege
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz

Wahl eines Friedensrichters für die Schiedsstelle 8 der Stadt Görlitz

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 25.04.2013 mit Beschluss-Nr. STR/0767/09-14

Herrn Hans-Rainer Scholz

für die Dauer von 5 Jahren als Friedensrichter der Schiedsstelle 8 wiedergewählt. Die Bestätigung dieser Wahl erfolgte gemäß § 7 Abs. 1 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchieds-GütStG) vom 27.05.1999 (SächsGVBl. S. 247), zuletzt geändert am 11.06.2010 (SächsGVBl. S. 154, 159), durch Beschluss des Amtsgerichts Görlitz vom 06.06.2013.

Am 18.06.2013 wurde Herr Scholz durch die Direktorin des Amtsgerichts Görlitz in sein Amt berufen und vereidigt. Herr Scholz ist daher weiterhin befugt, sein Amt als Friedensrichter auszuüben. Görlitz, den 25.06.2013



Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegen Bescheide zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Besch.-datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte bekannte Anschrift
--------	--------------	--------------	------------	---------------------------

█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6 - 8, (Zimmer sh. Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
--------	-------	--------------	------------	------------------------------------

█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Zweckverband Neiße-Bad Görlitz

Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 01-2013 - Feststellung der Jahresrechnung 2010 aus der Verbandsversammlung vom 01.07.2013

Die Zweckbandsversammlung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 im Verwaltungshaushalt mit Solleinnahmen und Sollausgaben von 971.607,20 EUR, im Vermögenshaushalt mit Solleinnahmen von 71.962,74 EUR und Sollausgaben von 130.386,78 EUR. Es entsteht ein Fehlbetrag von 58.424,04 EUR. Der allgemeinen Rücklage wurden 75.529,22 EUR entnommen. Haushaltsreste wurden nicht gebildet.

Der Fehlbetrag wird zum Ausgleich im Jahr 2013 vorgetragen.

Der Verbandsvorsitzende wird entlastet.

Die Jahresrechnungen 2010 einschließlich des Rechenschaftsberichtes und des Prüfberichtes liegt zur öffentlichen Einsicht in der Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Zimmer 215 vom **17.07.2013 bis zum 24.07.2013** in der Zeit von

Montag bis Donnerstag
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr und

Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr aus.

Siegfried Deinege
Verbandsvorsitzender



Bekanntmachung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 „Nahversorger Promenadenstraße/Wiesenweg“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 27.06.2013 die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 „Nahversorger Promenadenstraße/Wiesenweg“ in der Fassung vom 28.01.2013, die Grundstücke Gemarkung Görlitz, Flur 64, Flurstücke 328 teilweise, 329/3, 329/4 und 634 teilweise betreffend, als Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), beschlossen.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Vorhabenbezogene Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann die Satzung und ihre Begründung in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Bauleitplanung, Hugo-Keller-Straße 14, während der Sprechzeiten

Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter Telefonnummer 03581 672145 vereinbart werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Diese Veröffentlichung erscheint am 16.07.2013 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 01.07.2013

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt für Hochbau und Liegenschaften die Stelle

Sachbearbeiter/in Doppik

zum nächstmöglichen Termin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden befristet für die Dauer von 18 Monaten zu besetzen.

Der/die künftige Stelleninhaber/in ist unter anderem für nachfolgende Aufgabenstellungen verantwortlich:

1. die Feststellung der Vorbedingungen und Schaffung von Grundlagen für die Bewertung des städtischen unbeweglichen Anlagevermögens:
 - Zusammenstellung von Grundlagen für die Erstellung eines Bewertungshandbuchs;
 - Durchführung des Flächenmanagements in der Software ArcGIS;
 - Einarbeiten von Vertrags- und Zuständigkeitsänderungen sowie deren Fortschreibung;
 - Entwicklung von Verfahrensweisen sowie Durchführung von Recherchen bei auftretenden Problemstellungen und Erstellung von Lösungsvorschlägen.

2. die Vorbereitung und Zusammenstellung der Dokumentationsunterlagen im Zusammenhang mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz zur Einführung der Doppik:
 - Erstellung von Karten und Luftbildern zu den einzelnen Flurstücken;
 - Zuordnung der Aufbauten und Gebäude zu den einzelnen Flurstücken;
 - Abgleichen von Flächengrößen zwischen Grundbuchauszügen und tatsächlichen Nutzungen;
 - Erstellen der Bewertungsblätter mit den Grunddaten je Flurstück auf Grundlage der Grundbuchauszüge sowie Erarbeitung von Wertberechnungsvorschlägen;
 - Digitalisierung von Grundstücken entsprechend ihrer Nutzung und Zuordnung zu den jeweiligen Objekten.

Von den Bewerber/innen wird erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker
- umfassende Fachkenntnisse zur Bewertung/ Auswertung von Liegenschafts- oder Geländekarten, Luftbildern und Plänen;

- Kenntnisse zur Doppik sowie der einschlägigen Gesetze und Verordnungen sind wünschenswert
- umfassende Kenntnisse in der Nutzung der Software ArcGIS oder gleichartiger GIS-Software sowie fortgeschrittene PC-Kenntnisse;
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreudigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD im mittleren Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **29. Juli 2013** an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz, richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

„Görlitz im 19. und 20. Jahrhundert“ eröffnet

Rund 130 Gäste konnte Museumsleiter Dr. Jasper von Richthofen zur Vernissage im Kaisertrutz begrüßen. Er erinnerte daran, dass der Umbau und die Sanierung der Gebäude der Görlitzer Sammlungen - der zwei Ausstellungshäuser Barockhaus Neißstraße 30 und Kaisertrutz, der Arbeitsbereiche der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften und der Depots - ohne die 3. Sächsische Landesausstellung kaum denkbar gewesen wären. Mit den Investitionen habe die Stadt Görlitz trotz angespannter Haushaltslage ein klares Bekenntnis zu ihrer reichen Kulturgeschichte gegeben.

Planer und Ausstellungskuratoren waren zum sparsamen und bewussten Umgang mit den für die Ausstellungsgestaltung bereitgestellten Haushaltsmitteln angehalten, ohne dass Einschnitte in der Qualität der Präsentation erkennbar sein sollten.

Dank Einwerbung großzügiger staatlicher und nichtstaatlicher Fördermittel und größtmöglicher Nachnutzung der in der Landesausstellung verwendeten Ausstellungstechnik sowie erbrachter Eigenleistungen ist es gelungen, neue attraktive und zugleich kostengünstige Dauerausstellungen zu schaffen, die einem hohen Anspruch gerecht werden. Zugleich nutzte der Museumsleiter die Gelegenheit, um allen am Ausstellungsaufbau beteiligten Museumsmitarbeitern sowie Firmen und Partnern, die größtenteils aus der Region stammen, seinen Dank zu übermitteln:



Foto: Kerstin Gosewisch

Ausstellungsbau:	Tischlerei Schuster, Bautzen
Elektro-Installationsarbeiten:	Maschinsky + Krause, Görlitz
Elektro-Installationsarbeiten:	Gottwald AFE, Görlitz
Filmproduktion und Medienstationen:	Kati Misselwitz, Berlin
Grafik Entwurf und Medienstationen:	Vivien Palloks, Berlin
Grafik Produktion:	Pai-Werbung, Löbau
Lieferung Medientechnik:	AV Medientechnik, Wulsbütel
Schlosserarbeiten:	Schlosserei Patzig, Görlitz
Ausstellungsplanung:	Thomas Doetsch Architekt, Berlin

Besonderer Dank gilt ebenso den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Leihgebern sowie den Sängern Jan Novotny und Hans-Peter Struppe vom Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau, die

Texte für die Medienstationen gesprochen haben. Kuratorin Ines Anders gab abschließend einen kurzen Abriss der in diesem Ausstellungsbereich abgebildeten Kulturgeschichte. Für das musikalische

Rahmenprogramm sorgte der PhilMehr! e. V., gestaltet wurde es von Laura Scherwitzl und Olga Dribas vom Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau.

Anzeigen

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com

TÜV Rheinland Schulzentrum
 Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuv.com/schule-goerlitz

 **TÜVRheinland®**
 Genau. Richtig.


HEIDENESCHER
 Sicherheitstechnik
 Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe
 Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955



Führungen auf dem Jüdischen Friedhof

Des Weiteren nimmt das Kulturhistorische Museum Görlitz sein Angebot zu **Führungen auf dem Jüdischen Friedhof** wieder auf. Historikerin Ines Anders erinnert an jüdische Geschäftsleute, Wissenschaftler und Familien, die in Görlitz gelebt haben und hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Die Synagogengemeinschaft hatte die Fläche an der Biesnitzer Straße bereits 1850 für die Errichtung eines Friedhofes gekauft. Um 1900 zählte die jüdische Gemeinde in Görlitz ca. 600 Mitglieder. Zahlreiche Grabmale und Grabsteine blieben bis heute erhalten und erzählen von diesem Kapitel der Görlitzer Geschichte. Der Friedhof befindet sich heute im Eigentum der Jüdischen Gemeinde Dresden.

Termine: **Mittwoch, 24.07.2013, 14.08.2013, 18.09.2013, jeweils 17:00 Uhr**

Treffpunkt: Eingang Jüdischer Friedhof, Biesnitzer Straße

Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.



Kosten: 5,00 Euro/ermäßigt 3,50 Euro

Achtung: Die Führung ist begrenzt auf 30 Teilnehmer.

Foto: Museum

Zusätzliche Spätführung im Museum

Jeweils am zweiten Freitag im Monat bietet das Kulturhistorische Museum Görlitz 18:00 Uhr in einem seiner Häuser zusätzlich eine **Spätführung** an.

„Görlitzer und Besucher der Stadt erhalten damit ein Angebot zum Start ins Wochenende, die insbesondere in den Sommermonaten mit Veranstaltungen gut ausgefüllt sind. Die Spätführung lässt sich damit sowie auch dem Besuch der Görlitzer Gastronomie gut kombinieren.

Wir starten dies im laufenden Quartal als Versuch und Angebot an die Görlitzer.“

erklärt Museumsleiter Dr. Jasper v. Richtenhofen.

„Görlitz im 19. und 20. Jahrhundert“ zeigt Historikerin Ines Anders dann bei der Spätführung durch die neue Dauerausstellung am Freitag, dem **9. August 2013, 18:00 Uhr** im Kaisertrutz. Am Freitag, dem **13. September 2013, 18:00 Uhr** wird Christian Hänisch alias Gunnar Buchwald im Barockhaus Neißstraße 30 unter dem Motto „Perücke, Puder, Porzellan - Amüsantes aus dem Barocken Görlitzer Leben“ gereimt zum Besten geben.

ViaThea und Museum



Zum ersten Mal wird der Museumshof des Barockhauses Neißstraße 30 beim 19. Internationalen Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec bespielt. Das Theater 7Schuh und „Das singende Waldhorn“ sind am 2. und 3. August zu Gast.

Mehr dazu unter www.viathea.de

Anzeigen

www.hotel-breitenbacher-hof.de

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo - Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
**Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65**

Dr. Chris Schmotzer
Ärztin und
Ordensfrau
in Pakistan

Herz zeigen

Mit Ihrer Spende retten Sie Leben.

SPENDENKONTO
96 96
BLZ 790 500 00
IBAN DE35 7905 0000 0000 0096 96
(BIC: BYLADEM333)

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

DZI
Spenden-
Siegel

www.dahw.de

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Fotoimpressionen

Görlitz Dancing lud am 21. Juni zum Tanzen, Zuschauen und Mitmachen ein. Mehr als dreitausend Görlitzerinnen und Görlitzer sowie Gäste feierten eine kurze lange Tanznacht am und auf dem Obermarkt.

Zu später Stunde beeindruckten die „Görlitzer Line Dancer“ mit Tanzformationen, die sich im Publikum fortsetzten. Line Dance entstand in den 1950er Jahren in den USA und vereint bei Weltrekordversuchen viele Tausend Tänzerinnen und Tänzer zu Country und Pop-Songs.

Foto: Friedemann Dreßler



Auch dieses Jahr gab es ein bunt gestaltetes Programm zum **11. Erlebnistag Berzdorfer See**. Rund um den See erwarteten die Besucherinnen und Besucher am 29. Junikulturelle, kulinarische und sportliche Angebote. Beachvolleyball, Führungen durch das Wasserschloss, Strandterrasse mit Fischgrill und Bar, ein abwechslungsreiches Programm auf der Carari-Wiese mit Livekonzert und Oldieparty sowie viele andere Highlights lockten Jung und Alt an den See. Oberbürgermeister Siegfried Deinege eröffnete gemeinsam mit Gerd Richter von der LMBV und Joachim Neumann vom Verein Oberlausitzer Bergleute e. V. den diesjährigen Erlebnistag auf der Bühne in Tauchritz.

Foto: Silvia Gerlach

Beim diesjährigen Braufest hatten Landskron und der Tierpark gewettet, dass es die mehr als 4.000 Braufest-Besucher nicht schaffen, ein riesengroßes Glühwürmchen aus Knicklichtern zu bilden. Die Gäste des Braufestes haben diese Wette gewonnen. Als Gewinn konnten am 1. Juli Görlitzer und Zgorzelecer Kindergartenkinder kostenlos den Naturschutz-Tierpark besuchen. Anlässlich der gewonnenen Stadtwette gab es dann an diesem Vormittag eine **Fassbrause-Party**. Die Kinder trafen sich, malten viele Wunschwimpel und übergaben diese Wunschwimpelkette an den Oberbürgermeister Siegfried Deinege und an den Zgorzelecer Bürgermeister Rafat Gronic.

Foto: Cecilie Martinelli





Hubschrauberlandeplatz eingeweiht

Am 6. Juli weihte das Görlitzer Klinikum einen der modernsten Hubschrauberlandeplätze Europas mit einem Tag der offenen Tür ein. Mit dem Bau des 3 Millionen Euro teuren Objektes wurde im Juni 2012 begonnen. „Dieser Landeplatz ist Voraussetzung für unser Klinikum als Traumazentrum. Wir freuen uns sehr über diese modernen Bedingungen, unter denen künftig die Versorgung von schwerstverletzten Patienten aus der Region erfolgen kann“, sagt Geschäftsführerin Ulrike Holtzsch. Eine wesentliche Besonderheit des neuen Landeplatzes ist, dass die Piloten künftig aus vier statt üblicherweise zwei Anflugrichtungen auf der Plattform landen können. Damit kann der Pilot je nach Wetterlage und Windrichtung den günstigsten Anflugwinkel wählen. Hinzu kommt, dass durch die Landung auf dem Dach viel Zeit bei der Rettung gewonnen wird. Innerhalb kürzester Zeit können die Patienten aus dem Hubschrauber über



Foto: Klinikum

einen Aufzug in die Notaufnahme, zur Diagnostik und in die anliegenden Operationssäle gebracht werden.

In der Magistrale des Klinikums ist derzeit eine Fotoausstellung zu sehen, die den Bau dokumentiert.

Geschenk für Hundertjährigen kommt an



Claudia Goltz, Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, beglückwünscht den Jubilaren Winfried Steffen im Auftrag des Oberbürgermeisters.

Foto: Raphael Schmidt

Womit macht man einem Hundertjährigen, der alles hat, gut versorgt wird, nicht mehr sehr viel braucht, zum 100. Geburtstag Freude? Auf diese Überlegungen von Oberbürgermeister Siegfried Deinege und seinem Team fand Ratsarchivar Siegfried Hoche eine Antwort. Am 3. Juli, als Claudia Goltz, die Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, im Auftrag des OB, zur Geburtstagsfeier von Geistlichen Rat Winfried Steffen ging, hatte sie eine voll-

ständige Ausgabe der „Görlitzer Nachrichten“ vom Tag der Geburt des Jubilars, dem 3. Juli 1913 und einen Brief des Stadtoberhauptes dabei.

Die Feier begann in der Kapelle des Caritas-Alten- und Pflegeheimes „Hildegard Burjan“ auf dem Görlitzer Elsternweg mit einem Dankgottesdienst. Diesen feierte Bischof Wolfgang Ipolt, gemeinsam mit Prälat Peter Canisius Birkner und dem

Hundertjährigen im Beisein von über 50 Gästen. Die kamen bis aus Guben, Forst und Spremberg, um zu gratulieren.

Die Gratulation wurde von Prälat Birkner geleitet, der in der Wohnanlage im Nachbarhaus wohnt. Nach dem Bischof war bald danach die Vertreterin der Stadt, Claudia Goltz an der Reihe. Der Jubilar, der während des Gottesdienstes vielfach stand und mit klaren, wohlgesetzten Worten die liturgischen Texte sprach, saß inzwischen auf einem Stuhl. Auf den leeren Stuhl neben sich bat er die Rathausfrau. So konnte diese - auf Augenhöhe - dem Jubilar gratulieren. Über das Geschenk freute er sich.

Seit vielen Jahren - 1988 ging er in Ruhestand - wohnt er in Görlitz. Im ostpreussischen Deutsch-Eylau (jetzt Polen) ist er geboren. Am 7. August 1938 wurde er in Breslau zum Priester geweiht. Das heißt: In knapp einem Monat, am 5. August, begeht Pfarrer i. R. Steffen sein nächstes Jubiläum: seinen 75. Weihetag.

Einer seiner früheren Kapläne, Georg Jana, der inzwischen auch Pfarrer im Ruhestand ist, und der bei dem Jubilar, als dieser Pfarrer in Forst/Lausitz war, einige Kaplans-Jahre (als Vikar) verbrachte, sagt über den Jubilar: „Er ist seit damals für mich ein Vorbild als Mensch und Priester. Ich bin von ihm gravierend geprägt worden“.



Programm des ASB-Sommer- und Wohngebietsfestes am 10.08.2013

Präsentationen bis 19:00 Uhr

- > Präsentation von ASB und Fortuna-Apothek mit Venenmessaktion, Blutzuckertest u. a.
- > ASB-Rettungsdienst und Feuerwehr mit zwei Vorführungen um 14:00 und 16:00 Uhr -> Rettung Brandverletzter und Erste-Hilfe-Quiz der Ausbildung
- > Polizeihundestaffel um 15:00 und 17:00 Uhr
- > Renault-BÜCHNER und Partnermarkt
- > Selbstgemachtes der polnischen Samariter
- > Fahrradturnier, Knüppelkuchen, Schminken u. a.
- > Ponyreiten, Bungee-Trampolin, Karussell u. a.

Volleyball ab 10:00 Uhr (ohne Startgeld)

- > „Dabei sein ist alles“ - Familie, Freunde und Verwandte - Einzelspieler wie Mannschaften. 5 Spieler pro Mannschaft, Anmeldung: Telefon 03581 735102, E-Mail: verbandsarbeit@asb-gr.de sowie am Tag um 09:30 Uhr

Trödelmarkt ab 10:00 Uhr (Kinder frei)

- > Freigelände, 3,50 Euro der laufende Meter - Anmeldung: Telefon 03581 735102 oder ab 08:00 Uhr am Tag - Standort: Freifläche Karl-Eichler Straße (neben dem Rolltor).
- > Der ASB bittet trödelwürdige Gegenstände in der ASB Geschäftsstelle (Frau Heyne), Grenzweg 8, Görlitz, nach Terminabstimmung abzugeben. Der Erlös dieses Trödelgutes kommt dem ASB zugute

Programmauszug (Saal)

- > 15:00 Uhr Programm der Mitarbeiter für die Bewohner und Gäste des Seniorenzentrums "Zauberhafter Märchenwald"

Programmauszug (Festzelt)

- > 10:00 Uhr - Frühschoppen und Blasmusik
- > 10:30 Uhr - Bieranstich/Begrüßung der Bewohner
- > 13:00 Uhr - ASB-Seniorentanzgruppe
- > 13:30 Uhr - Schlager mit Angelika Martin

- > 14:20 Uhr - Red Hills Country Dancer - Teil 1
- > 14:40 Uhr - Modenschau vom Modellaus ADLER
- > 15:00 Uhr - Red Hills Country Dancer - Teil 2
- > 15:30 Uhr - Begrüßung
- > 15:40 Uhr - Schlager mit Ina-Maria Federowski - 1
- > 16:10 Uhr - Hits und Witz mit Heiko Harig
- > 16:40 Uhr - Modenschau vom Modellaus Adler - 2
- > 17:00 Uhr - Görlitzer Karnevalsverein
- > 17:20 Uhr - Schlager mit Ina-Maria Federowski - 2
- > 17:50 Uhr - Tanz in den Abend mit Heiko Harig
- > 19:00 Uhr - Flashdance Partyband - Teil 1
- > 22:00 Uhr - DDR-Comedy Show
- > 22:45 Uhr - Flashdance Partyband - Teil 2

Änderungen vorbehalten!

125 Jahre

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

16. mit Trödelmarkt
Sommerfest

10. August '2013
10 - 24 Uhr, Grenzweg 8, Rauschwalde

www.asb-goerlitz.de

Photos of participants: Heiko Harig, Angelika Martin, and a police officer.

VIA THEA
Förderverein e.V.

Förderverein „ViaThea“ spurtet noch mal los

Wenige Tage vor dem ViaThea-Strasentheaterfestival, am Samstag, dem 27. Juli 2013, organisiert der Förderverein ab 10:00 Uhr auf dem Marienplatz eine kleine Auftaktveranstaltung für das ViaThea.

Dabei gibt es für alle Via-Thea-Fans und solche, die es noch werden wollen, ViaThea-Bratwürstchen und Bier, Fettschnittchen und O-Saft. Außerdem wird um 11:00 Uhr Thomas Majka als Clown schon einen kleinen Vorgesmack auf die Festivaltage geben.

Auch Anhänger von Axel Krüger und Mike Altmann können sich darüber hinaus auf eine unterhaltsame Lesung freuen.

Aktuelle Fundsachen

Juni 2013

4 Schlüsselbunde mit Autoschlüsseln (Ford, Volvo)
 1 Handy
 1 Reisetasche
 1 Rucksack
 1 Kinderwagen
 1 Motorradkombi
 4 Fahrräder
 1 Portmonee
 1 Studentenausweis
 Bargeld
 diverse Gegenstände, welche im H&M aufgefunden wurden

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Müller in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

SAEK-Sommerferienkurse

Die Sommerferien haben begonnen und das SAEK Görlitz bietet wieder Kurse an. Selber Musik kreieren und Geocaching-Abenteuer erleben, stehen auf dem SAEK Görlitz-Ferienprogramm.

In „Mach deinen Beat“ können sich die Teilnehmer ab zehn Jahren vom 6. bis 9. August 2013, jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr, im Basteln eigener Musikstücke erproben.

Der Kurs „Geocaching“ bietet vom 19. bis 21. August 2013, jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr, viel mehr als „nur“ auf eine digitale Schnitzeljagd mit Hilfe mobiler GPS-Geräte zu gehen. Unter professioneller Anleitung des leidenschaftlichen Geocacher Tobias Rolof können sich alle Teilnehmer selbst ausprobieren. Dafür stehen im SAEK GPS-Geräte, Cache-Material sowie Video- und Audiotechnik zur Verfügung. Anfänger und Fortgeschrittene ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldungen und weitere Informationen bitte per E-Mail an goerlitz@saek.de oder unter Telefon 03581 417575.

Görlitzer Gymnasiasten übergeben Spenden

Die besten Läuferteams des diesjährigen Anderslaufes der Görlitzer Gymnasien überreichten offiziell am 1. Juli die erlaufenen Spenden an den Tierra - Eine Welt e. V. und an den Second Attempt e. V. Der 3. Anders-Sponsorenlauf erbrachte einen Erlös von 6.723,03 Euro. Von den erlaufenen Geldern gehen regelmäßig 50 Prozent an zwei kulturelle bzw. soziale Einrichtungen in Görlitz. Die andere Hälfte

wird für die Unterstützung schulischer Projekte an den beiden Görlitzer Gymnasien verwendet. In einer feierlichen Veranstaltung erhielten die beiden Vereine jeweils 1.735 Euro. Tierra - Eine Welt e. V. nutzte das Geld zur Finanzierung des Festes der Kulturen und der Second Attempt e. V. finanziert mit der Spende den Aufbau eines Netzwerkataloges über jugendspezifische Angebote in der Region.



Die Vertreter der beiden Vereine freuen sich über die finanzielle Zuwendung

Foto: H. Kaiser

Am 22. September ist „Autofreier Sonntag“

In diesem Jahr findet in Görlitz der **Auto-freie Sonntag** am 22. September statt und liegt damit, wie auch in den letzten Jahren, in der internationalen mobilen Woche.

Dieser Tag dient dazu, ein Zeichen zu setzen und zu motivieren, dass die Gestaltung eines Sonntags auch sehr gut ohne Auto funktionieren und Spaß machen kann.

Der Umwelt und uns zu Liebe wird die Luft einmal weniger belastet, was zur guten Gewohnheit und Lebenseinstellung werden könnte. Alternativen sind das Laufen, das Radfahren und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Alle, denen dieses Anliegen wichtig ist und

die Freude daran haben, treffen sich am 22. September, um 14:00 Uhr mit ihren fahrtauglichen Rädern zwischen Bahnhof und Landratsamt.

Etwa anderthalb Stunden durch Görlitz, über die Altstadtbrücke, nach Zgorzelec und wieder zurück verläuft die Tour. Sie endet am und wer will im Naturkundemuseum.

Initiiert wird der Tag vom Kinder- und Jugendkomitee und vom adfc Ostsachsen mit Unterstützung der Verkehrsbetriebe, der Verkehrsplanung und der Polizei.

Je mehr daran teilnehmen, umso deutlicher wird das Anliegen dieses „Autofreien Sonntags“.

Meinung zu Jazztagen gefragt

Kulturzuschlag e. V. startet Umfrage

Die Meinung des Publikums ist dem Veranstalter einen Preis wert. Um die Jazztage Görlitz noch anziehender zu machen, startet kulturzuschlag e. V. jetzt eine Umfrage. Die Fragen sollen Besucher, Beobachter und Zaungäste des Festivals erreichen und zur Meinungsäußerung bewegen. Es geht weniger um das musikalische Konzept. Vielmehr interessieren die Macher die persönliche Bewertung des Veranstaltungsrahmens, Zufriedenheit

und Gründe fürs Kommen. Einfach und schnell lässt sich das via Internet über die Homepage <http://www.jazztage-goerlitz.de/umfrage.html> ausführen. Der Fragentext wird auch zugesandt. Natürlich sind formlose Hinweise ebenso willkommen. Freitickets fürs Festival 2014 und Original CDs werden unter den Teilnehmern ausgelost. Gefragt sind besonders ehemalige Besucher, die in den letzten Jahren nicht den Weg zu Konzerten fanden.



Qualität und Kundenservice zahlen sich aus - auch in schwierigen Zeiten

Immer mehr Qualitätsbetriebe schreiben im Reiseland Sachsen Gästezufriedenheit groß. Die Gäste wissen das Plus an Qualität und Service zu schätzen.

Das war die zentrale Botschaft an die sächsischen Tourismusverbände und die Tourismuswirtschaft, die auf Einladung des Landestourismusverbandes LTV Sachsen den Qualitätstag 2013 in Dresden nutzten, die gewonnenen Erfahrungen mit dem Service Qualitätssiegel auszutauschen.

Der Vorstand des Tourismusvereins Görlitz wirbt bei Mitgliedern und der Görlitzer Tourismusindustrie aktuell um die Teilnahme an den Coachingmaßnahmen und der Zertifizierung mit der Stufe eins. Derzeit engagieren sich 22 Unternehmen für das Q-Projekt der Stadt. Neben Gastronomieobjekten, wie das Kartoffelhaus, sind auch städtische Gesellschaften, wie der Kulturservice und Dienstleister, wie die Volks- und Raiffeisenbank dabei.

Die Spreestadt Bautzen realisiert aktuell ein ähnliches Vorhaben. Es bleibt spannend, wer sich nach Bad Schandau als zweite Qualitätsstadt in Sachsen nennen kann.

Anmeldungen Service Q
Tourismusverein Görlitz | Obermarkt 33 |
02826 Görlitz | Tel. 03581 408435

Museum in der Alten Feierhalle auf dem Städtischen Friedhof

„Feuer & Flamme“ - 100 Jahre Krematorium Görlitz

Nach dem gelungenen Auftakt zur Eröffnung am 6. Juli kann die Ausstellung bis zum 25. Oktober 2013 besichtigt werden:

Dienstag, Donnerstag

und Freitag

jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag

jeweils von 10:00 bis 15:30 Uhr.

Öffentliche Führungen werden angeboten am 24. Juli und 21. August, Beginn jeweils 14:30 Uhr, Eintritt für Erwachsene 3,00 Euro.

Nähere Informationen über EB Städtischer Friedhof, Telefon: 03581 401012.



Blick in die Kuppelhalle

Foto: Evelin Mühle

Anzeige

- Anzeige -

Pflanzen und Pflanzmotive auf Gräbern

Bei Grabpflanzung im christlich geprägten Deutschland ist es seit Generationen üblich, die Gräber der Verstorbenen mit Blumen und Pflanzen zu schmücken. Vielen dieser Pflanzen wird ein über Jahrhunderte gewachsener Symbolwert zugeschrieben. Mit Symbolpflanzen zeigen Menschen die Verbundenheit mit den Verstorbenen und halten die Erinnerung lebendig. Mit ihnen lässt sich ein aussagekräftiger, individuell gestalteter „letzter Garten“ schaffen.

- Anzeige -

Woran Angehörige denken sollten

(djd/pt). Der Verlust eines geliebten Menschen ist stets ein schmerzlicher Einschnitt. Den Meisten dürfte es schwerfallen, in der akuten Trauer an bürokratische Dinge zu denken. Dennoch sind Behördengänge zu erledigen, persönliche Papiere des Verstorbenen zusammenzutragen sowie Banken und Institutionen zu informieren. Eine Checkliste auf der Website www.sterbegeld.de unter der Rubrik „Ratgeber“ unterstützt die Hinterbliebenen dabei, nichts Wichtiges zu versäumen. (djd/pt)



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893

www.goerlitzer-bestattungshaus.de





Wunschoma (oder -opa) dringend gesucht

Der Großelterndienst des DRK-Kreisverbandes Görlitz Stadt und Land e. V. sucht vitale ältere Mitbürger zwischen 45 und 65 Jahren, die sich um ein „Wunschenkelkind“ in Görlitz und Umgebung kümmern möchten.

Nähere Informationen erteilt Janet Schulz unter der Telefonnummer 03581 362420 oder per E-Mail unter kjf@drk-goerlitz.de

Am Montag, dem 29.07.2013, findet für alle Interessierten um 17:00 Uhr im DRK Altenpflegeheim auf der Lautsitzer Straße eine Informationsveranstaltung statt.

Kräuter als Balsam für die Seele

In die geheimnisvolle „Welt der Kräuter“ lädt das ASB Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21 am Montag, dem 05.08.2013, um 15:00 Uhr herzlich ein.

Kräuterwissen ist so alt wie die Menschheit. Cornelia Stapel vermittelt mit ihren immensen Kenntnissen die heilende Wirkung der oft unscheinbaren Pflanzen. Die Heilpraktikerin entführt in die Apotheke der Natur und informiert, wie man sich die Kräuter zu Nutzen machen kann. Mit Geheimnissen aus dem Geburtsdatum weiht die Zentendorferin in die Spagyrik, die Medizin des 21. Jahrhunderts, ein. Ihr Ziel ist es, die Selbstheilungskräfte von Körper, Geist und Seele zu stärken.

Um Voranmeldung wird bis zum 31.07.2013 gebeten: 03581 403311.

10 Jahre Kneipp

In der Kindertageseinrichtung „Kinderinsel Kunterbunt“ auf der Mittelstraße beschäftigten sich die Kinder und Erzieherinnen im Juni eine Woche lang mit den fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre. Der Höhepunkt der Gesundheitswoche in diesem Jahr war die 10. Kneippiade am Freitag, dem 21. Juni. Zum Programm des Tages gehörte ein selbst inszeniertes Theaterstück mit Ratschlägen für eine gesunde Lebensweise nach Dr. Kneipp. 120 blaue Luftballons, bestückt mit den Wünschen der Kinder für ihre Kita, stiegen in den Himmel. Nun warten die Kinder mit Spannung darauf, ob jemand auf die so verteilten Wunschzettel reagieren wird.

Gemeinsam mit ihren Eltern konnten die Kinder am Nachmittag viel entdecken und ausprobieren. Dazu gehörten Wasserballonwerfen, Sportparcours, Duftstäbe

basteln, Wassertreten, Kräuteressig herstellen, Fühlkästen untersuchen, „Erste Hilfe“ leisten, Reiten, Riesenseifenblasen fangen, einen Brand mit dem Schlauch löschen, Haferflocken selbst herstellen, Schuhkartons stapeln, Lose ziehen, auf der Hüpfburg toben, sich schminken lassen oder einer spannenden Geschichte lauschen. Wer alle Stationen durchlaufen hatte, konnte zum Abschluss noch am Glücksrad drehen. Mit Kaffee, von den Eltern selbst gebackenen Kuchen, Bratwurst und Getränken war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle Kinder, das Team der Kinderinsel Kunterbunt und der Elternrat danken allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren recht herzlich für diese rundum gelungene Veranstaltung, bei der auch das sehr gute Wetter eine große Rolle spielte.



120 Luftballons mit Wunschzetteln ließen die Kinder in den Himmel steigen.

Foto: privat

Die Oberlausitzer Onleihe gibt es auch in der Karibik

Für viele starteten am 13. Juli die lang ersehnten Sommerferien. Da ist mit Sicherheit Bedarf nach Entspannung und Abenteuer angesagt. Alles Wissenswerte über die verschiedensten Urlaubsorte hält die Onleihe Oberlausitz in jeder Menge Reiseliteratur vor. Ob nun Australien, Namibia oder die Insel Rügen, insgesamt gibt es im Bestand mehr als 200 Reiseführer. Dazu kommt eine Vielzahl weiterer interessanter eBooks, eVideos oder eAudios, mit denen man sich auf den Urlaub am Strand oder in den Bergen einstimmen kann. Die Onleihe Oberlausitz gibt es weltweit. Egal, ob in der Karibik oder auf der Reise

zum Nordkap, Voraussetzung ist nur eine Internetverbindung und der Leseausweis. Damit können alle Medien auf den Laptop, Tablet-PC, eReader oder Smartphone geladen werden. Somit hat sich auch die dicke Strandtasche mit den unzähligen Wälzern erledigt. Es genügt der eReader und das Lesevergnügen ist perfekt!

Und noch ein Tipp für alle Eltern, die mit ihren Kindern eine lange Autofahrt in die Ferien vor sich haben: Im Bereich eAudio der Onleihe gibt es eine Vielzahl von interessanten Hörbüchern und Hörspielen, die den Kleinen jede Menge Spaß machen. Damit hat sich dann auch die Frage

„Wann sind wir endlich da?“ erledigt.

Wer bisher noch kein Nutzer ist, sollte schnellstmöglich in die nächste Onleihe-Bibliothek gehen. In der Oberlausitz können sich Interessierte an zwölf Standorten registrieren lassen, und zwar sind das die Bibliotheken in Bautzen, Bischofswerda, Ebersbach-Neugersdorf, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Ottendorf-Okrilla, Niesky, Radeberg, Weißwasser und Zittau.

Die Onleihe ist im Internet unter www.onleihe-oberlausitz.de zu finden. Das Onleiheteam wünscht tolle, abwechslungsreiche und entspannende Ferien!



Termine

**Die Stadt Görlitz und der Seniorenrat gratulieren den folgenden Altersjubilaren
herzlich zum Geburtstag**

16.07.

Heidrich, Gerda 91. Geburtstag
Heinze, Gerda 85. Geburtstag
Walter, Heinz 80. Geburtstag
Koschitza, Heinz 75. Geburtstag
Liebelt, Ferdinand 75. Geburtstag
Rußeck, Inge 75. Geburtstag
Dr. Natusch, Dieter 70. Geburtstag
Kutschke, Siegfried 70. Geburtstag
Marutschke, Gisela 70. Geburtstag
Pätzold, Irmhild 70. Geburtstag

17.07.

Kliem, Edeltraud 92. Geburtstag
Braune, Günter 91. Geburtstag
Knorn, Gisela 80. Geburtstag
Nowotny, Dieter 80. Geburtstag
Richter, Karin 75. Geburtstag
Hlawenka, Karlheinz 70. Geburtstag
Jaschok, Elfriede 70. Geburtstag
Paul, Heinz-Jürgen 70. Geburtstag
Zsebe, Siegfried 70. Geburtstag

18.07.

Bullmann, Elfriede 85. Geburtstag
Sperlich, Ingeburg 85. Geburtstag
Franzke, Eberhard 75. Geburtstag
Herschel, Günter 70. Geburtstag
Junker, Herbert 70. Geburtstag
Schäfer, Ingrid 70. Geburtstag
Siemt, Wolfgang 70. Geburtstag

19.07.

Strauß, Maria 91. Geburtstag
Heilbaum, Horst 85. Geburtstag
Fischer, Christa 80. Geburtstag
Kulack, Lieselotte 80. Geburtstag
Bley, Peter 70. Geburtstag
Klauke, Roland 70. Geburtstag
Scharte, Heinz 70. Geburtstag

20.07.

Wolf, Fritz 99. Geburtstag
Preuß, Hans 85. Geburtstag
Bittner, Anna 80. Geburtstag
Noack, Elvira 80. Geburtstag
Guttke, Ingrid 75. Geburtstag
Herrmann, Marianne 75. Geburtstag
Enders, Nicole 70. Geburtstag
Müller, Heidrun 70. Geburtstag
Pilz, Hans-Jürgen 70. Geburtstag

21.07.

Meissner, Dietmar 75. Geburtstag
Otto, Gisela 70. Geburtstag
Paul, Christa 70. Geburtstag

22.07.

Fehler, Ursula 93. Geburtstag
Donath, Ilse 90. Geburtstag
Hoffmann, Isolde 80. Geburtstag
Kramp, Monika 75. Geburtstag
Schulze, Barbara 75. Geburtstag
Stritzke, Renate 75. Geburtstag
Drechsel, Rosemarie 70. Geburtstag
Wähner, Ursula 70. Geburtstag

23.07.

Grötzebauch, Emma 96. Geburtstag
Lehmann, Herbert 91. Geburtstag
Ullrich, Anneliese 91. Geburtstag
Belewok, Helga 85. Geburtstag
Bester, Hildegard 75. Geburtstag
Eichler, Gisela 75. Geburtstag
Fromberg, Jürgen 75. Geburtstag
Hartmann, Irene 75. Geburtstag
Heider, Joachim 75. Geburtstag
Kühn, Manfred 75. Geburtstag
Bertelmann, Gerda 70. Geburtstag
Kunath, Bernd 70. Geburtstag
Mühle, Christine 70. Geburtstag
Sichau, Ingrid 70. Geburtstag

24.07.

Kliche, Martin 85. Geburtstag
Fobo, Margarete 80. Geburtstag
Skorka, Elisabeth 80. Geburtstag
Bernhardt, Gottfried 75. Geburtstag

25.07.

Alert, Charlotte 92. Geburtstag
Jahner, Anna 92. Geburtstag
Röder, Ella 85. Geburtstag
Rösler, Hedwig 85. Geburtstag
Berndt, Heinrich 80. Geburtstag
Mischke, Helmut 80. Geburtstag
Tuchscheerer, Christa 80. Geburtstag
Hübner, Gerhard 75. Geburtstag
Ihlenburg, Stanislaw 75. Geburtstag
Kauer, Klaus 75. Geburtstag
Berge, Ute 70. Geburtstag
Richter, Sieglinde 70. Geburtstag

26.07.

Hiller, Anita 91. Geburtstag
Maahs, Hildegard 80. Geburtstag
Güntzel, Siegfried 75. Geburtstag
Richter, Brigitte 75. Geburtstag
Büchner-Plöger, Peter 70. Geburtstag
Eisinger, Jan Joachim 70. Geburtstag
Heckelt, Heiderose 70. Geburtstag

27.07.

Dr. Weißenstein, Ernst 75. Geburtstag
Otto, Barbara 70. Geburtstag
Pieloth, Monika 70. Geburtstag

28.07.

Herrmann, Gerda 85. Geburtstag
Kossowski, Heinrich 85. Geburtstag
Scheunert, Marline 85. Geburtstag
Weise, Horst 85. Geburtstag
Krebs, Heinz 75. Geburtstag
Metzig, Edeltraud 75. Geburtstag
Schmaus, Karl-Josef 75. Geburtstag

29.07.

Friedrich, Erna 93. Geburtstag
Krause, Ingeborg 85. Geburtstag
Lorenz, Helga 80. Geburtstag
Schellenberger, Brigitte 80. Geburtstag
Scholz, Ruth 80. Geburtstag
Wohlmann, Rudolf 80. Geburtstag

30.07.

Schneider, Marno 90. Geburtstag
Hübner, Günter 85. Geburtstag
Schulz, Franz 85. Geburtstag
Gampe, Waldemar 80. Geburtstag
Krause, Ingrid 80. Geburtstag
Krüger, Dora 80. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Anzeigen

Schindler
Hausliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

• Orthopädische Maßschuhe • Einlagen

• Schuhreparaturen aller Art

• Hausbesuche • Zurichtungen

• Handel mit Fußbetttschuhen

• Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker



seit 1958

Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	16.07.2013	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Mittwoch	17.07.2013	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Donnerstag	18.07.2013	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Freitag	19.07.2013	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	20.07.2013	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Sonntag	21.07.2013	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Montag	22.07.2013	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	23.07.2013	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Mittwoch	24.07.2013	Carolus Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Donnerstag	25.07.2013	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Freitag	26.07.2013	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Samstag	27.07.2013	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Sonntag	28.07.2013	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Montag	29.07.2013	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Dienstag	30.07.2013	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 03.08.2013, 08:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail: j.seifert@asb-gr.de zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 07.09.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 27.07.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 01.08./02.08.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des

DRK, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **vom 07.10. bis 08.10.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 23.07. und 24.07.2013** statt. Beginn ist jeweils **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den Lkw-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Be-

triebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **26.07.2013** jeweils von **08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der **Arbeiter-Samariter-Bund** führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training (acht Unterrichtsstunden) **am 29.08.2013** durch. Beginn ist **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am 11.10.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 16.07.13

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Cottbuser Straße

Mittwoch, 17.07.13

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Hospitalstraße, Wilhelmsplatz

Donnerstag, 18.07.13

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demiani-Platz, Otto-Buchwitz-Platz, Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße

Freitag, 19.07.13

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Montag, 22.07.13

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Obermarkt, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

Dienstag, 23.07.13

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer

Straße), Zittauer Straße

Mittwoch, 24.07.13

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Donnerstag, 25.07.13

Alfred-Fehler-Straße (von Diesterwegplatz), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

Freitag, 26.07.13

Clara-Zetkin-Straße (links von Kopernikusstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße, Am Flugplatz, Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich)

Montag, 29.07.13

Clara-Zetkin-Straße (rechts von Kopernikusstraße), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße),

Löbauer Straße (links von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (links von Bautzener Straße)

Dienstag, 30.07.13

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben, Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße), An der Weißen Mauer, Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

Über 300 Anträge sind in den letzten Jahren vom Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes e. V. bearbeitet worden. Suchen auch Sie Angehörige, welche im Zweiten Weltkrieg vermisst worden sind? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes hilft Ihnen gern.

Die Sprechzeit von Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes im DRK, ist jeden ersten Donnerstag im Monat, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im DRK auf der Lauseitzer Straße 9.

nächster Termin: 1. August 2013

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/Suchdienst
Ostring 59, 02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/-453

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 16. bis 30. Juli 2013

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen -
Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

16.07. - 19.07.2013

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon: 035876 45510 oder 0171 2465433

19.07. - 26.07.2013

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

26.07. - 30.07.2013

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

TÄ J. Kipke, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b
Telefon: 035876 46937 oder 0151 16612948